

Hohlwege bei Höfel

Schlagwörter: [Hohlweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Südlich der Ortschaft Höfel führt eine alte Fahrstraße, vermutlich die Trasse der sogenannten und ins Mittelalter zu datierenden Heidenstraße, in Richtung Marienheide. Sie verläuft entlang des Höhenrückens als Höhenstraße. Von Höfel heraufkommend, münden zwei Zubringerwege, die als Hohlwege ausgeprägt sind, in die Höhenstraße ein. Im Tal der Wipper, südlich der Straße befinden sich mittelalterliche Relikte der einst in diesem Raum ansässigen Eisenerzverarbeitung.

Die Datierung der Zubringerwege von Höfel erfolgt nach der urkundlichen Ersterwähnung der Ortschaft Höfel als „*Strackenhoevell*“ auf die Mitte des 15. Jahrhunderts.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Taufall, Bianca (2003): Die mittelalterliche Heidenstraße im Bergischen Land - Spurensuche für ein Wanderwegekonzept. (Diplomarbeit.) Höxter.

Hohlwege bei Höfel

Schlagwörter: [Hohlweg](#)

Ort: Marienheide - Höfel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1430 bis 1470

Koordinate WGS84: 51° 05' 37,08 N; 7° 33' 54,03 O / 51,09363°N: 7,56501°O

Koordinate UTM: 32.399.512,14 m: 5.661.216,78 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.546,51 m: 5.663.041,14 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hohlwege bei Höfel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20070718-0016> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



SH 
Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz

 Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz